

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 061-2019
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2019.RRGR.79

Eingereicht am: 04.03.2019

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Seiler (Trubschachen, Grüne) (Sprecher/in)
Ammann (Bern, AL)
Brönnimann (Mittelhäusern, glp)
Müller (Orvin, SVP)

Weitere Unterschriften: 1

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Gesundheits- und Fürsorgedirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Gesundheit hat Vorrang

Der Regierungsrat wird beauftragt, Massnahmen zu entwickeln, die gewährleisten, dass eine gesunde psychische und physische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowohl im Vorschulalter als auch während der obligatorischen Schul- und Ausbildungszeit und auch in allen sozialen und therapeutischen Einrichtungen erste Priorität hat.

Begründung:

Mehr Kinder und Jugendliche als je zuvor benötigen aktuell therapeutische, psychologische oder auch psychiatrische Hilfe. Auch leiden mehr Kinder und Jugendliche heutzutage an Allergien und diversen anderen körperlichen Erkrankungen.

Es ist hinlänglich bekannt, dass vor allem junge Menschen, wenn sie mehr und regelmässig ihre Zeit in der Natur verbringen oder auch in landwirtschaftliche und/oder handwerkliche Aufgaben miteinbezogen werden, gesamtheitlich unter weniger gesundheitlichen Problemen leiden.

In diesem Sinne können und sollten wirksame Massnahmen ergriffen werden.

Verteiler

- Grosser Rat